

„ Wir müssen uns stärker an den vorhandenen Charismen und Ressourcen orientieren und von dem ausgehen, was uns zur Verfügung steht, von den vielen Menschen, die da sind, die etwas tun wollen: Wie können wir sie ermutigen, wie können wir sie begleiten?“

Reinhard Kardinal Marx (20. März 2017)



Für die Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018 werden Menschen gesucht, die Ideen einbringen und Lust haben mitzuarbeiten. Menschen engagieren sich, wenn sie wissen, was auf sie zukommt. Eine Möglichkeit, um Personen zu gewinnen, ist die Durchführung eines „Gemeindeforums“.

### Zielgruppe eines Gemeindeforums:

Zu dem offenen Diskussionsforum werden alle in der Pfarrgemeinde lebenden Menschen eingeladen. Explizit werden auch Vereine, Initiativen und Gruppen zum Kommen ermuntert.

### Ziele:

Möglichst viele können ihre Vorstellungen und Ideen für die Arbeit einer Pfarrei einbringen. Die Teilnehmer/innen spüren, dass ihre Anliegen gehört und ernst genommen werden.

Es werden „blinde Flecken“ im Leben der Pfarrei entdeckt. Die Sensibilität für besondere Lebensbereiche und „Milieus“, für bestimmte Personengruppen, die sonst nicht (oder nur wenig) im Blickfeld sind, wird gestärkt.

Die Teilnehmer/innen werden ermuntert mit zu machen: durch ihre Bereitschaft zur Kandidatur - oder zur späteren Mitarbeit in einem Sachausschuss oder Projekt. Dadurch wird vermieden, dass nur gesagt wird: „das sollte gemacht werden“, ohne selber einen Beitrag dazu leisten.

### Zeitbedarf:

Ein „Gemeindeforum“ kann auf einen Zeitraum von ca. zwei Stunden begrenzt werden.

Es kann aber auch als Halbtags- oder Ganztags-Veranstaltung durchgeführt werden. Die Mehrzeit könnte dazu genutzt werden, sich im ersten Teil einen größeren Überblick zur „Sozialraum-Analyse“ (evtl. mit einer entsprechenden Vorlage von Seiten des EOM) zu verschaffen. Das erfordert einerseits mehr Organisationaufwand, andererseits könnte dadurch auch der Bewusstseins-Horizont der Teilnehmer/innen zur sozialen und gesellschaftlichen Struktur des Lebensraumes einer Pfarrei/eines Pfarrverbandes erweitert werden (Blick über den kirchlichen Tellerrand hinaus). Das gemeinsame Essen fördert zudem das Kennenlernen und den Austausch untereinander.

### Externe/r Moderator/in:

Das Gelingen eines Gemeindeforums hängt nicht zuletzt von der Moderation ab. Gibt es in Ihrer Pfarrgemeinde eine Person, die diese Aufgabe übernehmen kann? Wenn nicht: Die Geschäftsstelle des Diözesanrats sucht in jedem Dekanat nach Personen, die angefragt werden können.

Für die Vermittlung von Moderator/innen steht die Geschäftsstelle des Diözesanrats zur Verfügung (Kontakt siehe Rückseite).

Auch die Arbeitsgemeinschaft Gemeindeberatung und Organisationsentwicklung kann angefragt werden:

Tel.: 089/2137 - 2149; [www.gb-muenchen.de](http://www.gb-muenchen.de)

### Konzept:

Der Sachbereich Zweites Vatikanisches Konzil und Würzburger Synode hat für den Ablauf ein Konzept entwickelt.

Siehe dazu

[www.dioezesanrat-muenchen.de/gemeindeforum](http://www.dioezesanrat-muenchen.de/gemeindeforum)



## Mögliche Impulsfragen:

**Was läuft gut in unserer Pfarrgemeinde und ist ein Gewinn für das Leben der Menschen?**

**Was könnte ausgebaut werden?**

**Was fehlt?**

- Was können wir in unserem Sozialraum zur Verbesserung der Lebenssituation von Menschen beitragen?
- Welche Armutsfelder – Menschen am Rande, einsame Senioren/innen, Kranke, Sozialbedürftige, Asylbewerber/innen, Menschen mit Migrationshintergrund, „entwurzelte Jugendliche“ usw. – sollten wir mehr in den Blick nehmen?
- Wie können wir den verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung fördern?
- Welche Sinn- und Lebensfragen bewegen die Menschen? Was können wir spirituell/religiös Suchenden anbieten? Was Kirchenkritischen oder Kirchenfernen? Was Alleinstehenden oder Singles? Was Familien und Kindern, Jugendlichen und Senioren?

**Wer hat Lust, sich zu engagieren?**

- Wo habe ich Lust, mich einzubringen?
- Was erwarte ich? Was motiviert mich?

**Wie ernst werden meine Ideen genommen?**

- Welche Mitbestimmungsmöglichkeiten gibt es?
- Was wünsche ich mir von der Leitung der Pfarrei?



[www.dioezesanrat-muenchen.de/gemeindeforum](http://www.dioezesanrat-muenchen.de/gemeindeforum)

**Pfarrgemeinderatswahl  
25. Februar 2018**

Das Motto für die Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018 lautet in der Erzdiözese München und Freising: „Du bist Christ. Mach was draus.“

Für die **Kandidatensuche** gibt es drei Bildmotive und Leitfragen:

Wer springt ins kalte Wasser? Damit Gemeinde sich erneuert.

Wer steht auf? Damit Menschen neuen Lebensmut finden.

Wer wird laut? Damit auch die Leisen gehört werden?

Wenn Sie in Ihrer Pfarrgemeinde oder in ihrem Pfarrverband ein Gemeindeforum durchführen wollen, melden Sie sich bitte bei uns.



**Diözesanrat der Katholiken**  
der Erzdiözese München und Freising

Schrammerstraße 3/VI, 80333 München  
Tel.: 089/2137 - 1261  
[dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de](mailto:dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de)  
[www.dioezesanrat-muenchen.de](http://www.dioezesanrat-muenchen.de)

[www.dioezesanrat-muenchen.de/gemeindeforum](http://www.dioezesanrat-muenchen.de/gemeindeforum)

**DU**

**Du bist Christ.**  
MACH WAS DRAUS.

**Pfarrgemeinderatswahl  
25. Februar 2018**



**Wer steht auf?**

**Gemeindeforum  
zur Kandidatensuche**

Ein Vorschlag des Sachbereichs Zweites  
Vatikanisches Konzil und Würzburger Synode  
im



**Diözesanrat der Katholiken**  
der Erzdiözese München und Freising